

## Marktstände (Kurzfassung)

An unserer Werkstatt Tagung «Vom Wandel erzählen – den Wandel bewirken» stellen sich unterschiedliche Erzählcafé-Projekte vor, die den Wandel thematisieren und/oder Möglichkeiten bieten, den Wandel herbeizuführen. Marktstände mit Erzählcafés in drei Kategorien sind vorgesehen:

- A) Erzählcafés, die den Wandel in der Region/ im Quartier bewirken
- B) Erzählcafés, die persönliche oder gesellschaftliche Veränderungen bewirken
- C) Erzählcafés, die den Wandel auf einer inhaltlichen Ebene behandeln.

	ReferentIn	Titel	Kurzbeschreibung
A	Lisbeth Herger, Zürich	Erzählcafé Horw: Horwer Geschichten von Wachstum und Wandel	Im Erzählcafé Horw soll über das Erzählen von Geschichten, Erfahrungen, Erinnerungen ein Stück Dorfgeschichte erzählt und belebt werden. Jeweils drei ausgewählte Personen erzählen zu einem Thema aus ihrem Leben, die weiteren Gäste aus dem Dorf ergänzen mit ihren eigenen Erinnerungen. So entsteht ein Stück kollektiv zusammengetragene Kulturgeschichte. Im Fokus der Erzählcafés steht der Wandel, der über technologische, verkehrstechnische, touristische und globalisierte Entwicklungen das Dorf bewegt.
A	Claudia Sollberger, Solithurn	Eine Stadtführung der anderen Art „Geschichten unterwegs – hören sie zu und erzählen sie selbst“	Altersgemischte Gruppen spazieren in Begleitung einer Moderatorin durch die Stadt Solothurn. An verschiedenen Orten bleibt man stehen, erzählt Geschichten aus dem persönlichen Leben. Ein Objekt wird aus verschiedenen Perspektiven aus betrachtet, was einen Wandel in den Erzählenden und Zuhörenden auslösen kann. Die Moderatorin knüpft historisches und aktuelles Wissen in die Geschichten ein, der Wandel einer 2000-jährigen Altstadt wird sicht- und wahrnehmbar.
A	Johanna Reiner, Isabel Termini AUT	Erzählcafés im Eintagsmuseum <a href="http://eintagsmuseum.net/">http://eintagsmuseum.net/</a>	Im Rahmen der Vermittlungsaktivitäten des Eintagsmuseums werden Erzählcafés als bewährte Methode der Biografiearbeit initiiert. Der Zusammenhang zwischen individueller Lebensbeschreibung und kollektiver Geschichte wird erfahrbar gemacht. Beim Eintagsmuseum werden Menschen eines Bezirks oder Stadtteils eingeladen, Objekte und Geschichten mitzubringen und damit zu einem Museum beizutragen. Durch den Fokus auf ein spezifisches Thema und das interagieren mehrerer Personen mit

Werkstattgespräch, 27.2.2018

			unterschiedlichem Wissen und verschiedenen Blickwinkeln, wird neues Wissen generiert.
B	Laura Marahrens, Regina Meyer, Göttingen DE	Göttinger Zeitzeugenarbeit <a href="http://freialtenarbeitgoettingen.de/cms/front_content.php?idcat=98">http://freialtenarbeitgoettingen.de/cms/front_content.php?idcat=98</a>	Seit 1995 finden im Rahmen des Zeitzeugenprojektes der Freien Altenarbeit Göttingen e.V. Erzählcafés statt. In den letzten Jahren ist ein thematischer Wandel der Erzählcafés zu beobachten, der von einer „Planungsgruppe“, bestehend aus Menschen verschiedenen Alters, gewünscht und getragen wird. Neben individuellen biografischen Erzählungen verschiebt sich der Fokus zu gesellschaftlich relevanten Themen, die ein gesellschaftliches und wirtschaftliches Neu- und Umdenken anregen und durch Folgekurse Handlungsmöglichkeiten eröffnen. Erzählcafés zu salutogenen Inhalten sowie Biografiegruppen und Kurse zum biografischen Schreiben sind niedrigschwellige Angebote, die förderlich für Gesundheit und geistige Fitness sind.
B	Tina Jung, Giessen DE	Erzählcafé-Aktion: Der Start ins Leben: Vom Wandel in der Geburtshilfe erzählen, Wandel in der Geburtshilfe bewirken <a href="http://www.erzaehlcafe.net">www.erzaehlcafe.net</a>	Wandel der Wissenskulturen – Elternkompetenz würdigen und einbeziehen: Nicht nur geburtsmedizinisches Fachwissen, sondern auch generations- und ggf. kulturenübergreifendes Erfahrungswissen von Eltern wird sichtbar. Vom Wandel erzählen – die heutige Geburtsmedizin kritisch überdenken: Im Erzählcafé wird durch die Geburtsberichte erfahrbar, wie radikal sich der Umgang mit Schwangerschaft und Geburt bis heute geändert hat. Wandel bewirken – Solidarität ermöglichen und vernetzen: Jedes Erzählcafé ist eine Chance, Solidarität zu erleben, neue Kontakte zu knüpfen und ggf. für einen Wandel in der Geburtshilfe aktiv zu werden.
B	Doris Kurteu, Graz AUT	Erzähl_Mahl <a href="http://www.zeitgeschichten.org/erzaehli-mahl/">http://www.zeitgeschichten.org/erzaehli-mahl/</a>	Erzähl_Mahl widmet sich einem schwierigen Thema in angenehmer Atmosphäre: gemeinsames Essen öffnet einen Raum des Erzählens und Zuhörens. Menschen unterschiedlicher Generationen begegnen sich mit ihren Lebensgeschichten und tauschen sich darüber aus, was „dieser Krieg“, diese vergangene Zeit, mit ihrem Leben heute noch zu tun hat. Die Betonung des Gegenwärtigen durch das gemeinsame Essen, der Dialog von zumindest drei Generationen und das Nomadische sind für uns gute Ermöglicher von persönlicher und gesellschaftlicher Bewegung, von Verflüssigung und damit Wandel.

Werkstattgespräch, 27.2.2018

B	Edith Auer, Gert Dressel AUT	Gesprächskreis im Wien Museum: „Vom Schminken, Rasieren und Frisieren“ <a href="http://www.wienmuseum.at/de/vermittlung/fuer-senioren/gespraechskreise-im-wien-museum.html">http://www.wienmuseum.at/de/vermittlung/fuer-senioren/gespraechskreise-im-wien-museum.html</a>	Im Wien Museum findet seit 2005 regelmäßig ein Gesprächskreis (Erzählcafé) statt. Durch den Rahmen und den Ort sowie viele stadthistorisch relevante Themen ist Wandel in den lebensgeschichtlichen Erzählrunden präsent. Im Erzählen und Austauschen verknüpfen sich die Themen mit der Biografie der Teilnehmenden, persönliche Erinnerungen und Erfahrungen machen Wandel in der eigenen Lebensgeschichte sichtbar. Aktuell ist der Gesprächskreis im Hinblick auf die kommende Ausstellung „Mit Haut und Haar“ den Themen Körperwahrnehmung, Schönheitspflege und Frisurentrends gewidmet.
B / C	Dominique Schwank, Zürich	Erzählcafés in der Rheumaliga <a href="https://www.rheumaliga.ch/zh/veranstaltung/erzaehlcafe">https://www.rheumaliga.ch/zh/veranstaltung/erzaehlcafe</a>	Auch das Erzählcafé unterliegt einer Dynamik: Die Ansprüche der Teilnehmenden verändern sich, sowie die Rahmenbedingungen, wie die Lokalität und deren Erreichbarkeit. Aus gemachten Erfahrungen wird gelernt, was eine Anpassung in der Moderation zur Folge haben kann. All dies führt zu einem Wandel des Angebots Erzählcafé. Der Wandel, der das Erzählcafé bei den Teilnehmenden bewirken kann und bewirkt, soll ebenfalls Thema dieses Marktstands sein.
	Team Netzwerk Erzählcafé Schweiz	Das Netzwerk Erzählcafé stellt sich vor <a href="http://www.netzwerk-erzaehlcafe.ch">www.netzwerk-erzaehlcafe.ch</a>	Das Netzwerk mit seinen Schwerpunkten und geplanten Aktivitäten für 2018 und 2019 stellt sich vor. Das Netzwerk Erzählcafé Schweiz hat zum Ziel, die Entwicklung und Etablierung sorgsam moderierter Erzählcafés zu fördern. Es wurde 2015 als Kooperationsprojekt zwischen der Fachhochschule Nordwestschweiz und dem Migros-Kulturprozent ins Leben gerufen.